

Kreisliga Herren Süd

SF Oesede V : TuS Borgloh
Montag, 13.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des SF Oesede V gegen den TuS Borgloh

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Baller / Hipler nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SF Oesede V im Spiel der Kreisliga Herren Süd verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TuS Borgloh. Das Gastteam konnte im 15. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der SF Oesede V nun ein Punkteverhältnis von 20:14 in der Tabelle auf, während der TuS Borgloh 9:21 Punkte hat.

Los ging es mit den Doppeln. Wenig Chancen ließen Baller / Hipler bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Böckmann / Uhlen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Tiemeyer / Afeldt gegen Konersmann / Rottmann. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Kallert / Schmechel danach die Begegnung mit 1:3 gegen Brand / Meyer zu Bergsten abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Frank Baller beim 12:10, 6:11, 11:5, 11:6 gegen Thomas Böckmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Monika Tiemeyer letztlich im Repertoire, um Marius Konersmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Ernüchtert über seine Fünfsatz-Niederlage gegen Ingo Rottmann war Ulrich Hipler, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Manfred Afeldt bei seinem 3:1 gegen Johannes Brand doch überlegen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Eckhard Kallert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Martin Uhlen verlor. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Peter Schmechel und Rainer Meyer zu Bergsten, das Peter Schmechel letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmechel zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Baller beim letztendlich klaren 0:3 gegen Marius Konersmann. Das musste man neidlos anerkennen. Keine Chancen hatte Monika Tiemeyer beim 7:11, 9:11, 7:11 gegen ihren Kontrahenten Thomas Böckmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Seit Beginn der Saison war dies der 17. Sieg von Böckmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 9 verbleibt. Ulrich Hipler gewann nachfolgend indes sein Spiel gegen Johannes Brand eher ungefährdet mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Hipler somit bei 16 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Brand ein 3:13 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Wenige Chancen hatte am Nachbartisch Manfred Afeldt bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ingo Rottmann, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Rottmann nun bei 14:15 seit Beginn der Serie. Das Einzel zwischen Eckhard Kallert und Rainer Meyer zu Bergsten endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der

TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Peter Schmechel überzeugte im Match gegen Martin Uhlen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. 12:14 (Schmechel) bzw. 8:18 (Uhlen) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten derweil Baller / Hipler bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Konersmann / Rottmann. Das war ein souveräner Sieg. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SF Oesede V tritt dabei gegen die SG Hankenberge Wellendorf an, während es der TuS Borgloh mit der Spvg. Gaste-Hasbergen III zu tun bekommt.

Statistik:**SF Oesede V**

Doppel: Baller / Hipler 2:0, Tiemeyer / Afeldt 0:1, Kallert / Schmechel 0:1

Einzel: F. Baller 1:1, M. Tiemeyer 0:2, U. Hipler 1:1, M. Afeldt 1:1, E. Kallert 1:1, P. Schmechel 2:0

TuS Borgloh

Doppel: Konersmann / Rottmann 1:1, Böckmann / Uhlen 0:1, Brand / Meyer zu Bergsten 1:0

Einzel: M. Konersmann 2:0, T. Böckmann 1:1, J. Brand 0:2, I. Rottmann 2:0, R. Bergsten 0:2, M. Uhlen 1:1